Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

Allgemeine Informationen zum Wachdienst

Der Wachdienst wird personell lt. aktuellem Wachdienstplan durchgeführt.

Wachdienstzeiten:	Samstags	12:00 – 19:00 Uhr	Uhrzeiten können je nach
	Sonntags	11:00 – 18:00 Uhr	Wetter und Betrieb variieren

Der Wachleiter entscheidet über die Durchführung des Wachdienstes (z. B. bei Schlechtwetter) und informiert ggf. seine Wachmannschaft, andererseits ist der Kontakt zum Wachleiter bzw. zur Wachmannschaft unbedingt erforderlich.

Wenn ein plötzliches Ereignis den pünktlichen Antritt zum Wachdienst verhindert, ist unbedingt der Wachleiter sofort zu informieren.

Anmeldung zum Wachdienst Online - Flaggenstatus (bei uns unerheblich).

Bei Verhinderung des Wachdienstes sucht jeder eingetragene Teilnehmer Ersatz und trägt diese Änderung im Änderungs-Wachdienstplan ein, Info an den Wachleiter ist erforderlich.

Der allgemeine Funkverkehr wird in der bekannten und gelernten Art und Weise durchgeführt. Die neuen Rufnamen werden mit der kompletten Bezeichnung genannt, nicht nur z. B. die Endziffer. Das ist ganz wichtig, weil die Umstellung auf BOS bzw. Digitalfunk dieses erforderlich macht. Die Umstellungsphase auf Digitalfunk läuft gegenwärtig und ist teilweise schon abgeschlossen. Darüber wird es noch genügend Informationen geben müssen.

Der Wachleiter entscheidet, ob zu Beginn der Wache eine Reinigung außen und innen erforderlich ist. Mit Wachende wird die Station komplett aufgeklart, wie z. B. Mülleimer leeren, ausfegen oder auch wischen. Toilette kontrollieren und reinigen. Die Küche wird aufgeräumt, das abgewaschene Geschirr/Besteck wird abgetrocknet und in den Schränken verstaut.

Sonntagabend Hand- u. Geschirrtücher wechseln und zum Waschen mitnehmen. Die Jalousie im Wachraum wird vor Verlassen der Station geschlossen.

Private Kleidungsstücke oder auch Hand- und Badetücher jeder Art sind bei Wachende aus der Wache zu entfernen.

Wichtig: Der jeweilige Wachleiter bringt den Wachleiterschlüssel zum nächstfolgenden Wachleiter!